TAFEL.RUNDE



Die TAFEL.RUNDE im Landtag MV

JAHRESKONFERENZ 2026

AUF EINEN BLICK

70	4	20	1
Schülerinnen und Schüler aus ganz MV	Themen- und Diskussionstische	Minuten Diskurs pro Tisch	große Debatte im Demmler-Saal



Ein Tag des jugendlichen Streitgesprächs

Am 30. Juni 2026 wurde der Schweriner Landtag für einen Tag zum Ort des jugendlichen Streitgesprächs. Rund siebzig Schülerinnen und Schüler aus ganz Mecklenburg-Vorpommern kamen im Schweriner Schloss zusammen, um zu diskutieren, zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen für Fragen zu suchen, die sie selbst bewegen.

Dass ausgerechnet die historischen Räume des Landesparlaments zur Bühne wurden, war kein Zufall, sondern Programm: Wo sonst Abgeordnete um Kompromisse ringen, erprobten junge Menschen, wie sich Meinungsvielfalt in einen konstruktiven Austausch verwandeln lässt.

DIE TAFELRUNDE & ZIELE

Von einem Schüler erdacht

Die Tafelrunde entstand nicht in einem Ministerium, sondern aus der Initiative eines Schülers: Jannis Bönsel vom Sportgymnasium Wismar entwickelte das Format, weil Jugendliche zwar starke Meinungen haben, aber selten einen Raum finden, in dem diese offen und kritisch verhandelt werden können. Heute macht das Format an mehreren Schulen im Land Schule.

Die Tafelrunde bringt junge Menschen an einen Tisch – ob es um Klimawandel und Migration geht, um den Nahverkehr vor der eigenen Haustür oder um soziale Medien und das Bildungssystem.



Jannis Bönsel (20)
Initiator der TAFEL.RUNDE

Drei Ziele der Jahreskonferenz

Raum geben:
Die eigene Meinung äußern und mit Gleichaltrigen diskutieren, ohne dass Erwachsene den Ton vorgeben.

Zusammenbringen:
Jugendliche aus dem ganzen Bundesland treffen sich, die sich sonst nie begegnet wären – und entwickeln erste Lösungsansätze.

Erlebbar machen:
Was Debatte leisten kann, und wie schwierig es ist, aus widersprüchlichen Positionen etwas Gemeinsames zu formen. Ein kleines Experiment in demokratischer Praxis.

VORMITTAG: THEMENTISCHE

Vier Tische, vier Themen

Im Nikolotcafé des Schlosses entstanden vier Diskussionsinseln. In Teams von etwa zehn Personen zogen die Teilnehmenden von Tisch zu Tisch – jeweils zwanzig Minuten Zeit, um die eigene Meinung zu formulieren, anderen Sichtweisen zuzuhören und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.



VORMITTAG: DER RITTERLICHE AUSTAUSCH

Eine Frage, siebzig Stimmen

Nach der Mittagspause verlagerte sich das Geschehen in den Demmler-Saal, in dem sonst das Landesparlament tagt. Alle siebzig Teilnehmenden widmeten sich nun gemeinsam einer einzigen Frage: dem Einsatz künstlicher Intelligenz in der Schule.













WEITERE IMPRESSIONEN














SCAN ME

SCHAU DIR DEN NDR BEITRAG AN:











WEITERE INFORMATIONEN





WAS IST TAFEL.RUNDE?

Demokratie lebt vom Gespräch – doch gerade junge Menschen finden dafür immer seltener geeignete Räume. Die TAFEL.RUNDE ist ein von Schülerinnen und Schülern entwickeltes Dialogformat, das respektvolles Streiten fördert und junge Perspektiven sichtbar macht.

Schülerinnen und Schüler diskutieren Themen, die sie wirklich bewegen – ehrlich, respektvoll und auf Augenhöhe. Ohne Noten, ohne Leistungsdruck, aber mit Haltung.

Die TAFEL.RUNDE ist ein geschützter Raum, in dem sie lernen, ihre Meinung zu äußern, zuzuhören und andere Perspektiven zu verstehen. Gesellschaft lebt davon, dass Menschen miteinander reden und sich verstehen – auch wenn sie unterschiedlicher Meinung sind.

KONTAKT

E-mail: *info@tafelrunde.org*
Telefon: *+49 170 8140209*
Instagram: *@tafelrunde_org*
www.tafelrunde.org

TAFEL.RUNDE